

PRESSEMITTEILUNG

Neue Deutsche Burschenschaft

Pressesprecher



Fürth, 25.2.05

Tradition JA, Radikal NEIN!

„Nur derjenige kann und soll ohne Hochmut stolz auf die Leistungen und Errungenschaften seines Volkes sein, der sich zu dessen Geschichte bekennt, ohne dabei ihre dunklen Seiten zu verleugnen oder zu verharmlosen.“ so heißt es in den Grundwerten der Neuen Deutschen Burschenschaft (NeueDB). Aus diesem Grund verfolgt die NeueDB die steigende Zahl von politisch motivierten Straftaten mit großer Sorge. Im Jahr 2003 lag die Anzahl der extremistischen Straftaten laut dem Verfassungsschutzbericht des Bundes bei 13 903 unverändert auf einem hohen Niveau; sie stieg gegenüber dem Vorjahr 2002 sogar um knapp 9% an. Zunehmend geraten in diesem Zusammenhang Burschenschaften in das Visier der Öffentlichkeit.

Die Neue Deutsche Burschenschaft distanziert sich ausdrücklich von jeglichem Extremismus und verurteilt ihn aufs Schärfste.

„Es ist unerträglich, wenn Extremisten versuchen, unter dem Deckmantel der Traditionspflege eine intellektuelle Plattform für ihre menschenverachtenden Ansichten aufzubauen.“ so Wolfgang Hacker, Pressesprecher der NeuenDB. „Solche Personen dürfen in unserer Gesellschaft und in einer Burschenschaft keinen Platz haben! Vielmehr verbietet es die Ehre und Verantwortung eines jeden Burschenschafters, sich den Lehren der deutschen Geschichte zu verschließen.“

Eine freiheitlich-demokratische Grundordnung, wie sie im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland angelegt ist, betrachtet die Neue Deutsche Burschenschaft als Fundament äußerer Freiheit. Ihre Mitglieder sind zum Widerstand gegen jeden aufgerufen, der diese Ordnung von innen oder außen zu beseitigen trachtet.

Die NeueDB sieht es als ihre Aufgabe an, junge Studierende auf ihre Verpflichtung als Akademiker für die Entwicklung Deutschlands und Europas vorzubereiten. Dabei gilt es, der Verantwortung vor der Schöpfung, der Gesellschaft und den Mitmenschen und vor der Geschichte gerecht zu werden. Dazu fördert die NeueDB das wache staatsbürgerliche Denken ihrer Mitglieder sowie echten Gemeinsinn.

Wolfgang Hacker
Presse- Und Öffentlichkeitsarbeit

Wolfgang Hacker
Cadolzheimer Str. 48, 90766 Fürth
Tel. 0911/971925 6; mobil 0179/5270775
www.neuedb.de; presse@neuedb.de